

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich möchte Ihnen auf diesem Weg alles Gute für das neue Jahr wünschen und hoffe, Sie hatten einige erholsame Tage.

Leider macht das aktuelle Infektionsgeschehen weitere Maßnahmen erforderlich.

Diese sind in einem Brief des Hessischen Kultusministers beschrieben, den ich als Anlage beigefügt habe.

Für die Heinrich-Böll-Schule bedeutet dies u.a.:

Jahrgangsstufen 5 und 6

Im Sinne einer Kontaktbeschränkung sollen die Schülerinnen und Schüler, wann immer möglich, zu Hause betreut werden. Sie nehmen dann am Distanzunterricht teil. Die Kinder sollen nur dann in die Schule gehen, wenn es den Eltern oder den Erziehungsberechtigten nicht möglich ist, ihre Kinder zu Hause zu betreuen. **Ein entsprechendes Anmeldeformular wird Ihnen von der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer geschickt. Sie finden es auch auf unserer Homepage.**

Jahrgangsstufen 7 und 8

Die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufen nehmen alle am Distanzunterricht teil.

Jahrgangsstufe 9

Die Schülerinnen und Schüler, die an der Hauptschulprüfung teilnehmen, nehmen am Präsenzunterricht teil. Alle anderen nehmen am Distanzunterricht teil.

Jahrgangsstufe 10

Die Schülerinnen und Schüler, die an der Realschulprüfung teilnehmen, nehmen am Präsenzunterricht teil. Alle anderen nehmen am Distanzunterricht teil.

Projektprüfung

Die Prüfungsphase der Projektprüfung findet, wie geplant, am 13.01. und am 14.01.2021 statt

Ganztagsangebote

Arbeitsgemeinschaften:

Sämtliche Arbeitsgemeinschaften werden ausgesetzt

Böllerkitz:

Das Angebot bleibt komplett erhalten. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden jedoch streng nach Jahrgängen getrennt.

Mensa:

Die Mensa bleibt vorläufig geschlossen. Es gibt auch keinen Pausenverkauf

Pausen

Die Aufenthaltsbereiche der einzelnen Jahrgänge werden vorläufig anders aufgeteilt. Der Jahrgang 9 erhält den rechten Hofbereich (wenn man vor dem Hauptgebäude steht) und benutzt die beiden rechten Eingänge. Der Jahrgang 10 erhält den linken Hofbereich (wenn man vor dem Hauptgebäude steht) und benutzt die beiden linken Eingänge.

Intensivklassen

Die Schülerinnen und Schüler der Intensivklassen nehmen am Distanzunterricht teil

Organisation des Distanzunterrichts

Um den Schülerinnen und Schülern eine Strukturierung des Tages zu ermöglichen, soll sich der Distanzunterricht i.d.R. zeitlich am regulären Stundenplan orientieren. Damit wird den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eröffnet, zu den gewohnten, im Stundenplan fixierten Zeiten Rückfragen zu stellen und mit der Lehrkraft zu interagieren.

Digitale Hilfsmittel

Als solche können **MS Teams und/oder edunite** verwendet werden. Um den Schülerinnen und Schülern eine Strukturierung des Tagesablaufs zu ermöglichen, soll zu den gewohnten Stundenplanzeiten immer Interaktion (als Ergänzung der sonstigen Kommunikation) zwischen der Lehrkraft und den Schülerinnen und Schülern stattfinden.

Wie erfolgt die Interaktion?

In **MS Teams** durch Videokonferenzen und Kommunikation in den jeweiligen Chatgruppen.

In **edunite** durch den Austausch von Mails

Weitere Kommunikationen

Ergänzend gelten die getroffenen Absprachen für eine gelingende Kommunikation. Hierzu zählen u.a. die

- Sprechstunde der einzelnen Kolleginnen und Kollegen
- 5 Tagesfrist für die Rückmeldungen an Schülerinnen und Schüler
- Rücksichtsmaßnahme auf die Bedarfe von berufstätigen Eltern

Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen
Ernst Münz